

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Kähne und Schalen

1. Die in Toth (2016) eingeführten sog. ontischen Kähne, die unter den ontischen geometrischen Invarianten (vgl. Toth 2015) als Vermittlungen zwischen Orthogonalität und Übereckrelationalität (Pentagonalität) einstuftbar sind, haben weiter eine sympathetische Nähe zu den bereits früher eingeführten ontischen Schalen. Das Vorurteil, ontische Schale und Kähne würden sich durch die Objektinvariante der Zugänglichkeit unterscheiden, ist, wie im folgenden ebenfalls gezeigt wird, falsch.

2.1. Ontische Schalen



Rue Dauphine, Paris

2.2. Vermittlung zwischen ontischen Schalen und ontischen Kähnen



Place Albert Kahn, Paris

2.3. Ontische Kähne



Rue des Rigoles, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Grundlagen einer qualitativen ontischen Geometrie I-IX. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Ontische Kähne. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

30.11.2016